untergebracht, von den Schwestern beköstigt und von ~~einer mitgekommenen Lehrerin~~ dem hiesigen 1. Lehrer mit unterrichtet.

Zum Rübenhacken wurden die Kinder im Monat Juni beurlaubt durch drei Wochen.

21. Juli bis 20. August Ernteferien. Nach den Ferien wieder Beurlaubungen von Kindern zur Arbeit.

Am 6. September Ähren lesen.

Vom 24. 9. bis 17. 10. Herbstferien

Vom 18. 10. 18 ab verkürzten Unterricht eingerichtet.

Am 18. u. 19. 10 zeichneten die Kinder noch Kriegsanleihe 1219 M.-

Am 26. u. 27. 10. Kinder zur Rübenernte beurlaubt.

Vom 28. 10 bis 17. 11. ein großer Teil der Kinder zur Rübenernte beurlaubt.

Am 16. November Revision durch Kreisschulinspektor

Vom 23. 12. bis 2. 1. 18. Weihnachtsferien.

1918.

Vom Neujahr wieder Halbtagsunterricht.

Am 26. 1. Kaiser-Geburtstagsfeier.

In der Woche vom 17.-24. Februar nur an 2 Tagen 2 ~~Std~~ und vom 25. 2. bis 2. März nur an 4 Tagen Unterricht wegen Teilnahme des Lehrers an der Getreideaufnahme.

Am 5. März schulfrei: Friede mit Großrußland.

Am Beginn des Schuljahres verkürzten Unterricht eingerichtet.

Am 19. u. 20. Juli auf Antrag der Gutsverwaltung mit Oberklasse in den Rüben gearbeitet.

In der Zeit vom 19. August bis 7. September an den schönen Tagen Laub gepflückt; 4½ Ztr. Trockenlaub abgeliefert.